IN DER GRAUZONE

Ghostwriting

23

LERNZIELE

// einen Zeitungsartikel über akademisches Ghostwriting verstehen
// eine Erörterung über akademisches Ghostwriting verfassen
// Wortfeld *Recht und Kriminalität*
// indirekte Rede mit Konjunktiv I und II

Über uns • Leistungen & Preise • FAQs • Kontakt

WORTSCHÄTZE



Ihre Agentur für akademisches Ghostwriting

Hausarbeiten, Bachelor-, Master- und Doktorarbeiten: Unsere professionellen Autorinnen und Autoren unterstützen Sie – 100 % diskret – bei der Erstellung Ihrer wissenschaftlichen Arbeiten.

Interesse? Wir schicken Ihnen gern ein Angebot.

www.wortschaetze.org

Über uns • Leistungen & Preise • **FAQs** • Kontakt

WORTSCHÄTZE

Aber akademisches Ghostwriting ist doch illegal, oder?

Nein, das ist nur ein hartnäckiges Vorurteil! Textdienstleistungen haben eine lange Tradition. Schon in der Antike haben sich Cicero und Platon ihre Reden schreiben lassen. Wem Kreativität, Talent oder die Zeit fehlen, der sucht bei Profis Unterstützung. Selbstverständlich bieten wir nur legale Dienstleistungen an.

Was bedeutet Ghostwriting überhaupt?

LIVEWORKSHEETS

3a Lesen Sie die Einleitung und den Textabschnitt ❶ des Zeitungsartikels auf S. 55 und beantworten Sie die Fragen 1 – 3. Sammeln Sie die wichtigsten Stichpunkte in einem Wörternetz.

1. Was wissen Sie schon über Christian Wagner (➞ S. 49)?
2. Wie ist er Ghostwriter geworden?
3. Wie arbeitet er heute?



www.niederberger-tageszeitung.de/in-der-grauzone

Niederberger Tageszeitung

16. April, 14:35 / 68 Kommentare /

IN DER GRAUZONE

Ghostwriting in der Wissenschaft

Biografien für Stars, Reden in der Politik, Witze für Fernsehshows: Ghostwriter:innen schreiben gegen Bezahlung Texte für andere, ohne dass ihr Name genannt wird. Im akademischen Bereich sind ihre kreativen Schreibleistungen allerdings umstritten. *von Katrin Bonnet*

❶ Das Geschäft boomt: Immer mehr Agenturen bieten akademisches Ghostwriting an. Christian Wagner kennt sich damit bestens aus, denn er lebt seit über zwanzig Jahren davon, Haus- und Abschlussarbeiten für Studierende zu schreiben. Am Telefon klingt der etwa 50-Jährige entspannt. Angefangen hat seine Karriere als Ghostwriter damit, dass er einer Freundin einen Gefallen tun wollte. „Ihre Mutter war schwer krank und sie musste sich um ihre Geschwister kümmern. Sie hatte keine Zeit, eine Hausarbeit zu schreiben. Also habe ich das übernommen", erzählt er. Damals war Wagner selbst noch Student. Den Namen seiner Universität möchte er nicht verraten, nur seine Fächer: Germanistik und Geschichte. Das Schreiben sei ihm immer schon leichtgefallen. Und: Es mache ihm Spaß, neue



❸ Tatsache ist, dass die Studierenden gegen die Regeln der Hochschulen verstoßen, wenn sie eine Arbeit abgeben, die sie nicht selbst geschrieben haben. Juristisch gesehen liegt die Schuld dann allein bei den Studierenden. Dass die Angebote

LIVEWORKSHEETS

Themen zu recherchieren. Seine erste Auftragsarbeit sei gut angekommen und mit der Note 1,3 bewertet worden. Und so wurde aus einem Gefallen ein Job. Während des Studiums verdiente Wagner mit dem Schreiben für andere Geld für seine Reisen, danach wurde das Schreiben zum Hauptberuf. Mittlerweile arbeitet er für eine Agentur und nimmt Aufträge aus allen geisteswissenschaftlichen Fächern an.

2 Akademische Ghostwriter:innen bewegen sich allerdings in einer rechtlichen Grauzone. Es herrscht Unklarheit darüber, wie diese Dienstleistungen zu bewerten sind. Hochschulvertreter:innen werfen den Ghostwriting-Agenturen vor, Beihilfe zum Betrug zu leisten: Sie würden fertige Texte liefern, die Studierende dann als eigene Leistung abgeben könnten. Das ist eine heikle Angelegenheit. Doch Wagner widerspricht: „In den Verträgen meiner Agentur wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass unsere Texte nur eine Hilfe, also ein gutes Beispiel sind. Wenn jemand diese Texte wörtlich übernimmt und als eigene Leistung abgibt, ist das nicht mein Problem." Dafür trage er keinerlei Verantwortung.

der Ghostwriter:innen den Betrug erst möglich machen, spielt vor Gericht keine Rolle. Darum sieht auch Christian Wagner keinen Grund für moralische Bedenken. Er habe ein reines Gewissen. Nach geltendem Recht seien seine Textleistungen vollkommen legal. Er begehe keine Straftat – deshalb könne er auch nicht verklagt werden. Alles andere scheint Wagner nicht zu interessieren. „Das akademische Ghostwriting ist eine Dienstleistung wie jede andere", betont er. „Ich setze mein Schreibtalent ein, um meinen Lebensunterhalt zu verdienen." Das Haareschneiden überlasse man ja schließlich auch Menschen, die es gut können.

4 Dass er mit seiner Arbeit den Studierenden schadet, die beim Betrug erwischt werden, bestreitet er auch. „Es entsteht für niemanden ein Schaden", behauptet er. Im Gegenteil: Er helfe Menschen in Notsituationen. Menschen, die nach Unfällen oder Krankheit verzweifelt seien oder die wegen eines Praktikums keine Zeit für ihre Hausarbeit hätten. Er stellt seine Arbeit als einen Beitrag für mehr Chancengleichheit dar: „Ohne meine Hilfe würden viele Studierende scheitern, nur weil sie nicht so gut schreiben können."

Schlagwörter Ghostwriter | Hochschule | Hausarbeiten

Text hören

LIVEWORKSHEETS

Lesen Sie die Textabschnitte ❷ – ❹ des Zeitungsartikels auf S. 55. Sollte akademisches Ghostwriting legal bleiben? Arbeiten Sie zu viert und bilden Sie zwei Teams. Team A ergänzt die Spalte links, Team B die Spalte rechts (1 – 3 Wörter).

	Ghostwriting sollte legal bleiben.	Ghostwriting sollte illegal sein.
❷	· laut Vertrag: Texte nur *eine Hilfe* also ein _____ (1) · Ghostwriter trägt _____ Verantwortung (2)	· Texte = Beihilfe zum *Betrug* (7) · Agenturen liefern fertige Texte, Studierende können sie als _____ abgeben (8)
❸	· nach geltendem Recht sind _____ von Christian Wagner legal und keine _____ (3) · eine Dienstleistung wie _____ (4)	· Studierende verstoßen gegen _____ der Hochschulen (9) · juristisch: _____ liegt allein bei den Studierenden (10) · Angebote von Ghostwritern machen den _____ (11)
❹	· Hilfe in _____ (5) · Beitrag für _____ (6)	· _____ für Studierende, die erwischt werden (12)

4a WÖRTER **Lesen Sie die Ausdrücke 1 – 6. Wie kann man das anders sagen? Verbinden Sie.**

1. Beihilfe zum Betrug leisten *(Z. 35)*
2. gegen Regeln verstoßen *(Z. 46 – 47)*
3. eine Straftat begehen *(Z. 56 – 57)*
4. jemanden verklagen *(Z. 57)*
5. jemanden erwischen *(Z. 66)*
6. etwas bestreiten *(Z. 66 – 67)*

a sich nicht an Vorschriften halten
b jemanden vor ein Gericht stellen
c etwas tun, wofür man vor Gericht gestellt wird
d ausdrücklich erklären, dass etwas nicht stimmt
e jemandem beim Betrügen helfen
f bemerken, dass jemand gerade etwas Verbotenes tu

LIVEWORKSHEETS

5a GRAMMATIK **Wie stehen die Sätze 1 – 6 im Zeitungsartikel auf S. 55? Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.** → Indirekte Rede mit Konjunktiv I und II

Direkte Rede: *Das sagen Christian Wagner oder Hochschulvertreter:innen.*	Indirekte Rede: *So gibt die Journalistin die Aussagen wieder.*
1. „Das Schreiben ist mir [...] leichtgefallen."	Das Schreiben sei ihm [...] leichtgefallen. *(Z. 19 – 20)*
2. „Die Agenturen liefern fertige Texte, die Studierende [...] abgeben können."	Die Agenturen _____ fertige Texte liefern, die Studierende [...] abgeben _____. *(Z. 35 – 37)*
3. „Ich habe ein reines Gewissen."	Er _____ ein reines Gewissen. *(Z. 54 – 55)*
4. „Nach geltendem Recht sind meine Textleistungen vollkommen legal."	Nach geltendem Recht _____ seine Textleistungen vollkommen legal. *(Z. 55 – 56)*
5. „Deshalb kann ich auch nicht verklagt werden."	Deshalb _____ er auch nicht verklagt werden. *(Z. 57 – 58)*
6. „Ich helfe Menschen, die [...] keine Zeit [...] haben."	Er _____ Menschen, die [...] keine Zeit [...] _____. *(Z. 68 – 72)*

KB • MODUL 8 • SEITE 56

b **Lesen Sie die Sätze in der rechten Spalte in a noch einmal und ergänzen Sie die Regel.**

Indirekte Rede mit Konjunktiv I und II

In der Schriftsprache steht in der indirekten Rede meist der Konjunktiv.

- Den **Konjunktiv I** bildet man mit dem Verbstamm und den Endungen -e, -est, -e, -en, -et, -en, wobei die Formen bei *du* und *ihr* kaum benutzt werden. Man verwendet den Konjunktiv I meist nur in der 3. Person Singular (z. B. *er* habe ..., *er* könne ..., *er* _____ ...). Das Verb *sein* ist eine Ausnahme. Man verwendet den Konjunktiv I sowohl in der 1. und 3. Person Singular als auch in der 1. und 3. Person Plural (z. B. *das Schreiben* sei ..., *seine Textleistungen* _____ ...).
- Wenn die Form des Konjunktiv I mit der Form des Indikativs identisch ist, verwendet man den **Konjunktiv II** (z. B. *die Agenturen liefern* → *sie* würden *liefern*; *die Studierenden können ... abgeben* → *sie* _____ *abgeben*; *die Menschen haben* → *sie* _____).

LIVEWORKSHEETS

6 Lesen Sie die Kommentare ❶–❻. Wie bewerten die Personen akademisches Ghostwriting, positiv (+) oder negativ (-)? Notieren Sie. Geben Sie dann die Meinungen in der indirekten Rede schriftlich wieder. Verwenden Sie die folgenden Ausdrücke. → AB 10–12

... behauptet, dass ... | ... betont, ... | ... ist der Meinung, (dass) ... | ... vertritt die Meinung, (dass) ... | ...

www.niederberger-tagesezeitung.de/in-der-grauzone/kommentare

KOMMENTARE

❶ _ _ _ _



Die Agenturen wissen genau, dass man sie nach geltendem Recht nicht verklagen kann. Sie nutzen die rechtliche Grauzone aus. Ich plädiere für neue Gesetze.

❷ _ _ _ _ _ _



Solche Textdienstleistungen geben allen die gleiche Chance, im akademischen Kontext erfolgreich zu sein.

❸ _ _ _ _ _



Ghostwriterinnen und Ghostwriter unterstützen nur reiche Menschen, die sich alles kaufen können. Ich finde das total unfair.

❹ _ _ _ _ _



Germanist:innen müssen schließlich auch von irgendwas leben. 🙂

❺ _ _ _ _ _



Die Texte von Ghostwritern sind doch nur gute Beispiele, an denen man sich orientieren kann. Ich sehe da kein Problem.

❻ _ _ _ _ _



Ghostwriterinnen und Ghostwriter haben keinen Respekt vor akademischen Prüfungen. Sie schaden dem Ruf der Hochschulen.

1. Ahmad98 betont, die Agenturen würden genau wissen, dass man sie nach geltendem Recht nicht verklagen könne. Sie würden die rechtliche Grauzone ausnutzen. Er plädiere für neue Gesetze.

LIVEWORKSHEETS

7 KOMMUNIKATION **Wie bewerten Sie akademisches Ghostwriting, positiv oder negativ? Verfassen Sie eine Erörterung (130 – 150 Wörter).** → Schreibwerkstatt → AB 13

Schritt 1: Sammeln Sie im Kurs Pro- und Kontra-Argumente. Die Aufgaben 3b und 6 helfen.

Schritt 2: Verfassen Sie eine Erörterung. Gehen Sie dabei auf die folgenden Inhaltspunkte ein:

- Einleitung: Geben Sie das Thema mit eigenen Worten wieder.
- Hauptteil: Erläutern Sie, was für oder gegen das akademische Ghostwriting spricht. Sie können auch auf die Situation in einem Land oder einer Hochschule Ihrer Wahl eingehen.
- Schluss: Nehmen Sie Stellung und begründen Sie Ihre Meinung.

ein Thema einleiten

Das Thema ... ist umstritten. / wird (immer wieder) kontrovers diskutiert.
Das Thema ... hat in der letzten Zeit an Bedeutung gewonnen.

Argumente und Gegenargumente nennen

Befürworter / Gegner halten ... für ...
Sie befürchten / kritisieren / weisen darauf hin, ...
Sie begründen ihre Aussage / Meinung damit, dass ...

die eigene Position zusammenfassen

Alles in allem halte ich ... für ...
Ich stehe auf dem Standpunkt, dass ...
Abschließend / Zusammenfassend möchte ich Folgendes festhalten: ..

LIVEWORKSHEETS